

Kurt-Schumacher-Str. 7  
D- 53773 Hennef

Telefon +49 2242 - 85207

Email [info@haeuser-fuer-waisenkinder.org](mailto:info@haeuser-fuer-waisenkinder.org)

31. August 2017

## Monatsbericht Juli/ August 2017

Gemeinsam mit dem Vorstand von unserem Partner- Verein M.O.C.C. haben wir verschiedene Möglichkeiten diskutiert, Einnahmen für die laufenden Kosten zu generieren. Sie schlugen u.a. vor, Beton- Zahnpfähle herzustellen und zu verkaufen. Um Geld zu sparen, hatte sie kürzlich die Zaunpfähle für unser Grundstück selber hergestellt. Das hatte gut funktioniert. So wurden Angebote für den Kauf einer Schalung eingeholt und kurz darauf mit der Herstellung der Pfähle begonnen.



Allerdings ging alles viel langsamer als sonst, weil am 08.August Wahlen im ganzen Land waren. Ganz Kenia war wie gelähmt und nur mit Wahlkampf beschäftigt. Die Behörden waren nur teilweise besetzt und es war schwierig, Angebote zu erhalten und Dinge zu bestellen.

Glücklicherweise wurde „unser“ Gouverneur wiedergewählt, was viele Vorteile für das Projekt bringt. Er steht hinter dem Projekt und wird uns weiter unterstützen.



Gov. Cornel Rasanga Amoth

Unsere Partner von M.O.C.C. bereiten zurzeit alles vor, dass der Schulbetrieb mit einer kleinen Zahl von Kindern im September beginnen kann. Dazu waren mehrere Genehmigungen erforderlich und verschiedene Bedingungen zu erfüllen.

In den letzten Tagen erreicht uns die Meldung, dass jetzt auch Kenia die Verwendung von Plastikbeuteln verboten hat.



Was für eine großartige Entscheidung! Das Land ertrinkt quasi in Plastiktüten, da alles mehrfach eingepackt wird. Weil es kein Recyclingsystem gibt, landen diese Tüten auf den Müllkippen, in der Landschaft, oder werden verbrannt.

Zurzeit bereitet Susanne Koschewski, unsere 2. Vorsitzende, ihre Reise nach Kenia vor. Sie wird im Oktober u.a. nach Siaya reisen und einen Teil der hier gespendeten Brillengestelle mitnehmen. Von verschiedenen Optikern wurden uns rund 3.000 gebrauchte Gestelle gespendet, die wir in Kenia zugunsten des Projektes verkaufen wollen.

Neben dem Verkauf der Zaunpfähle soll der Brillenverkauf ein weiteres Standbein werden, um dauerhaft Einnahmen für das Projekt zu erhalten. Brillengestelle sind in Kenia sehr teuer.

Gebrauchte Brillengestelle können preiswerter angeboten werden und bringen Einnahmen für die Schule.

Jede(r) der/die Siaya und das Schulprojekt besuchen möchten, sind herzlich willkommen. Wir helfen gerne bei der Organisation. Sprecht uns einfach an!

Viele Grüße

Heiko Wäsche

1. Vorsitzender

Häuser für Waisenkinder e.V.

[www.haeuser-fuer-waisenkinder.org](http://www.haeuser-fuer-waisenkinder.org)